

Neues Leben für den Huckelrieder Park

Darauf können sich die Huckelrieder freuen: Der Park im Herzen ihres Stadtviertels soll schöner werden. 37 Jahre ist es her, seit der Park am Busdepot seine letzte landschaftsgestalterische Maßnahme erfuhr. So präsentiert sich der Park mittlerweile düster und unzugänglich. Das soll sich schon bald ändern. Zukünftig wird man hier eine helle und freundliche Parklandschaft vorfinden, mit neuen Wegen, einem attraktiven Aussichtshügel, einer besseren Beleuchtung und mehr Sicherheit.

Dafür hat Stadtgrün Bremen einen umfassenden Umgestaltungsplan erarbeitet, der in enger Abstimmung mit 50 ausgewählten Huckelrieder Bürgern, der Ortspolitik und dem Auftraggeber Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa nun umgesetzt wird.
Dauer der Umgestaltungsarbeiten: Februar 2010 bis November 2010.



Plangrafik: Stadtgrün Bremen

Der Stadtteil Huckelriede gibt sich ein neues Gesicht. Begonnen wird mit einem blühenden, freundlichen Huckelrieder Park, der von allen Seiten einsehbar ist und somit in das Stadtbild integriert wird.

DIE WICHTIGESTEN VERBESSERUNGEN:

OFFENE, EINLADENDE PARKEINGÄNGE

BESONNTE ZUSAMMENHÄNGENDE RASENFLÄCHEN

AUSSICHTSHÜGEL

KOMFORTABLE WEGEFÜHRUNG, PARKRUNDWEG

MODERNE, ENERGIEEFFIZIENTE BELEUCHTUNG

**BARRIEREFREIHEIT. KOMFORTABLE NUTZUNG AUCH FÜR
ÄLTERE UND GEHBEHINDERTE MENSCHEN.**

EINBINDUNG IN DAS STADTBILD DURCH OFFENE GESTALTUNG

VERMEIDUNG VON ANGSTRÄUMEN – ERHÖHUNG DER SOZIALEN KONTROLLE

EINBINDUNG DES SPIELPLATZES IN DIE PARKANLAGE

HÖHERE VANDALISMUSSICHERHEIT



Plangrafik: Stadtgrün Bremen

NUTZUNGSVIELFALT

In dem Entwurf sehen Sie die Funktionsbereiche des Parkes mit den großen Rasenflächen, der neuen Wegeführung, dem Hügel, der Spiel- und Bolzwiese und dem Spielplatz.

Die Planung des Marktplatzes ist vorgesehen, sie wird aber nicht von Stadtgrün Bremen durchgeführt. Die Realisierung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.



Plangrafik: Stadtgrün Bremen

EIN HÜGEL ALS AUSSICHTSPUNKT

Das „Herz“ der Parkanlage ist der Hügel. Er dient als Aussichtspunkt, als Treffpunkt und Ort für Veranstaltungen.

Die Sitzstufen und Rasenböschungen bieten Möglichkeiten zum Entspannen, Sonnen und Plaudern. Durch die neue Wegeverbindung ist der Hügel auch für ältere und gehbehinderte Menschen nutzbar.

BLÜHENDE PARKEINGÄNGE STATT DUNKLER ECKEN



Schattige Angstecken und abweisende Parkeingänge verschwinden...



...dafür laden 2011 blühende, offene Parklandschaft zum Flanieren ein, wie hier in der Neustadtwallanlagen.

DER PARK SOLL OFFENER UND SICHERER WERDEN

Zu Beginn der Umgestaltungsarbeiten werden Auslichtungsarbeiten durchgeführt. Dazu gehört die Rodung von Gehölzunterwuchs, das Entfernen von durchgewachsenem und nicht durchschaubarem Wildaufwuchs am Parkrand und innerhalb der Parkanlage. Von 220 Bäumen im Park werden 25 Bäume aus verschiedenen Gründen gefällt, darunter 8 geschützte Bäume (von 156):

BESTANDSENTWICKLUNG: Die Bäume stehen zu dicht und behindern sich gegenseitig im Wuchs.

VERKEHRSSICHERUNG: Die Bäume weisen Krankheiten auf und sind instabil.

OFFENHEIT UND SICHERHEIT: Um den Park zugänglicher und heller zu gestalten, müssen zugewachsene Angsträume entfernt werden. Die Baumarbeiten wurden bei einem Ortstermin mit der Ortsteilpolitik und Huckelrieder Bürgern abgestimmt.

Baum	Stamm/ Umfg. in Meter	Bestandsbewertung	Fällgrund
Robinie	1,10	Dürre > 60%	VS, BE, 1,5, 6 und 9
Robinie	1,10	Dürre > 80%	VS, BE, 1,5, 6 und 9
Robinie	0,94	Dürre > 60%	VS, BE, 1,5, 6 und 9
Birke	1,26	geringe Vitalität	VS, BE, 9
Ahorn	1,26	Wild-/Schräg- und Unterwuchs	BE
Eiche	0,94	Unterwuchs	BE, 5
Eiche	0,94	Unterwuchs	BE, 5
Buche	0,94	Unterwuchs	BE; 6, 9
Birke	0,94	Wild-/Unterwuchs	BE; 6, 9
Ahorn	0,94	Wild-/Unterwuchs	BE; 6, 9
Buche	0,94	Wild-/Unterwuchs	BE; 6, 9
Ahorn	0,94	Unterwuchs	BE; 9
Ahorn	3,14	sehr starker Schrägwuchs	VS, BE, 9
Buche	1,57	Unterwuchs; gestörter Habitus	BE, 2, 9
Buche	0,94	Wild-/Unterwuchs	BE, 2, 9
Buche	1,10	Wild-/Unterwuchs	BE, 2, 9
Buche	1,10	Wildwuchs	BE, 2, 9
Buche	0,94	Unterwuchs	BE, 2, 9
Eiche	1,26	Unterwuchs	BE; 2, 4, 9
Esche	1,57	Kronenschaden; gespalten	VS, BE, 9
Buche	1,10	Wildwuchs	BE; 2, 9
Eiche	1,57	Unterwuchs	BE; 2, 9
Eiche	1,26	Unterwuchs	BE; 2, 9
Buche	1,10	Wild-/Unterwuchs	BE; 9
Buche	1,26	Wild-/Unterwuchs	BE; 9

Legende der Fällgründe:

VS = Verkehrssicherheit

BE = Bestandsentwicklung/-pflege

1- 9 = siehe Planungsziele auf der nächsten Seite.

Standorte der zu fallenden Bäume im Huckelrieder Park.



Plangrafik: Stadtgrün Bremen

ZIELE DER PLANUNG HUCKELRIEDER PARK

1. Einbindung in das Stadtbild
Beseitigung des durchgewachsenen und nicht durchschaubaren Wildaufwuchses und Verbesserung der Zugänglichkeit.
2. Vermeidung von Angsträumen – Erhöhung der sozialen Kontrolle
Beseitigung des durchgewachsenen und nicht durchschaubaren Wildaufwuchses.
Optimierung Beleuchtung.
3. Optimierung der Wegeführung
Parkerschließung in Form eines Parkrundweges bei gleichzeitiger Beibehaltung der notwendigen Querungsfunktion.
4. Barrierefreiheit
Nach topografischen Möglichkeiten Barrierefreiheit (z.B. Entfall Treppenanlage Hügel) für ältere und behinderte Mitbürger herstellen.
5. Verbesserung der Zugänglichkeit
Zusätzliche Eingänge am Spielplatz und am Niedersachsendamm, Vergrößerung des Eingangsbereiches an der Buswendestelle.
6. Verbesserung Einbindung des Spielplatzes in die Parkanlage
Aufhebung der Umzäunung Bolzwiese, zusätzliche Eingänge, Einbindung in das Wegesystem.
7. Optimierung der Beleuchtung
Anpassung der Beleuchtung an das neue Wegesystem mit moderner, energieeffizienter Beleuchtung. Vermeidung von Angsträumen.
8. Vandalismussicherheit
Auswahl der Ausstattung (Bänke; Papierkörbe etc.) auch unter dem Gesichtspunkt der Vandalismussicherheit. Erhöhung der sozialen Kontrolle.
9. Erhöhung der Aufenthaltsqualität
Besonnte zusammenhängende Rasenflächen. Schaffung attraktiver Aufenthaltsmöglichkeiten. Optimierung der Wegeführung (siehe dort). Einbindung des Hügels in das Wegesystem. Hügel als Aussichtspunkt über die Gesamtanlage und Anlage von Rasenterrassen mit Sitzblockstufen als attraktive Aufenthaltsfläche. Vermeidung von Angsträumen – Erhöhung der sozialen Kontrolle (siehe dort). Barrierefreiheit.